

Patient Centricity: Top Thema der Zukunft

Datum: 11.02.2019

Original Titel:

The Global Use of Medicine in 2019 and Outlook to 2023. Forecasts and Areas to Watch

Welche Prognose kann zu den weltweiten Arzneimittelausgaben gemacht werden? Welche Bereiche im Gesundheitswesen sind in der Zukunft wichtig und wie werden sich diese voraussichtlich entwickeln? Diese und weitere interessante Fragen beantwortet das IQVIA™ Institute for Human Data Science in ihrem nun veröffentlichten Report *The Global Use of Medicine in 2019 and Outlook to 2023. Forecasts and Areas to Watch*. Wir fassen die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und werfen einen besonderen Blick auf das Thema Patientenbelange.

Vorhersagen zur globalen Entwicklung der Arzneimittelausgaben

In dem Report wird berichtet, dass im Jahr 2018 weltweit 1,2 Billionen US-Dollar für Medikamente ausgegeben wurden. Die Anzahl an neu zugelassenen Produkten lag in den letzten fünf Jahren durchschnittlich bei 46. Im Jahr 2023 wird diese Zahl voraussichtlich bei 54 liegen. Für neue Arzneimittel werden in den nächsten 5 Jahren Einnahmen in Höhe von 45,8 Millionen US-Dollar erwartet. Biosimilars sind weiter auf dem Vormarsch, sodass der Wettbewerb durch Biosimilars auf dem Biologika-Markt bis zum Jahr 2023 wahrscheinlich dreimal so groß sein wird wie heute.

Wichtige Zukunftsthemen im Gesundheitswesen

Zu den wichtigen Themen der Zukunft zählen u. a. neue Technologien wie beispielsweise induzierte pluripotente Stammzellen (iPSC) oder Verfahren zum *Genome Editing*. Auf dem Vormarsch sind ebenso digitale Therapeutika, also Therapieverfahren, die digitale Technologien nutzen. Auch künstliche Intelligenz (KI), maschinelles Lernen (ML) und *Deep Learning*-Programme werden vermehrt genutzt und unterstützen nicht nur die Entwicklung neuer Medikamente, sondern optimieren auch die Behandlung von Patienten.

Top Thema 2019: Patient Centricity - Fokus auf den Patient

Neben den oben genannten Themen spielt Patient Centricity im Jahr 2019 eine besondere Rolle für Pharmaunternehmen. Gemäß Angaben der IQVIA wird 2019 bei den meisten der 20 führenden Pharmaunternehmen eine leitende Position mit einem Experten für das Thema Patientenbelange und Patientenvertretung besetzt. Die Patientenbeauftragten haben die Aufgabe, sich ein umfassendes Verständnis von Bedürfnissen, Prioritäten und dem Leidensweg der Patienten zu verschaffen. Durch Initiativen, die den Fokus auf die Erfahrungen der Patienten legen, sollen die Patientenbeauftragten die Stimme der Patienten innerhalb und außerhalb des Unternehmens stärken. Patienten sollten zudem zukünftig vermehrt in die Planung von Studien eingebunden werden, um hohe Abbruchquoten zu verhindern, größere Teilnehmerzahlen zu ermöglichen und Endpunkte in Studien zu berichten, die für die Patienten von Relevanz sind. Für eine verbesserte medizinische Versorgung der Patienten rücken zudem besonders digitale Services in den Vordergrund.

Fazit: In ihrem neuen Report *The Global Use of Medicine in 2019 and Outlook to 2023. Forecasts and Areas to Watch* informiert die IQVIA über globale Trends bei Arzneimittelausgaben und wichtige Zukunftsthemen des Gesundheitswesens. Ein wichtiges Thema der kommenden Jahre ist die Fokussierung auf den Patienten. Auf diese Weise sollen Patienten u. a. mehr Berücksichtigung bei der Planung von Studien finden und digitale Services, die genau auf die Patienten abgestimmt sind, sollen die medizinische Versorgung verbessern.

Referenzen:

IQVIA Institute for Human Data Science: The Global Use of Medicine in 2019 and Outlook to 2023. Forecasts and Areas to Watch. Jan 2019